



Erich
Zeigner
Haus e.V.

Was unsere Demokratie gefährdet und was sie stärkt?!

EINE BESTANDSAUFNAHME
NACH 75 JAHREN GRUNDGESETZ



Sonntag, 15. September 2024, 16 Uhr

Deutsche Nationalbibliothek | Vortragsraum
(Zugang über Deutsches Buch- und Schrift Museum)

Eintritt frei

Sachsen wählt am 1. September einen neuen Landtag. Im Nachgang dieser Wahl geht die Veranstaltung der Frage nach, in wie weit unsere deutsche Demokratie tatsächlich gefährdet ist, besonders durch den (politischen) Rechtsradikalismus. Prof. Dr. Karl Heinrich Pohl widmet sich im Vortrag in besonderer Weise der aktuellen politischen Situation in (Ost-)Deutschland. Worin liegen die Ursachen des erstarkten Rechtsradikalismus in Deutschland, in dem Land, von dem aus die größten Verbrechen des 20. Jahrhunderts ausgegangen sind? Warum sind besonders in Ostdeutschland die Umfragewerte und die Unterstützung rechtspopulistischer Parteien so groß? Gemeinsam mit dem Publikum möchte der Historiker schließlich Handlungsoptionen durchdenken, um diesen Entwicklungen entgegenwirken zu können sowie den Schutz der demokratischen Grundlagen des Staates zu gewährleisten.

Referent: Prof. Dr. Karl Heinrich Pohl ist Historiker und Geschichtsdidaktiker. Er studierte Geschichte, Germanistik und Politikwissenschaften in Tübingen, München und Hamburg. Er ist Professor für Geschichte und ihre Didaktik an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in besonderer Weise in der Weimarer Republik.

Moderator: Raimund Grafe ist Vorstandsvorsitzender des Erich-Zeigner-Haus e.V. und wurde 1957 in Leipzig geboren. Er studierte Geschichte, Politik und Wirtschaft. Beruflich arbeitete er im Sächsischen Landtag und im Sächsischen Wirtschaftsministerium sowie als Abteilungsleiter in der Thüringer Staatskanzlei.

Eine Kooperationsveranstaltung des Erich-Zeigner-Haus e.V. und der Deutschen Nationalbibliothek.



Erich
Zeigner
Haus e.V.



Die Veranstalter behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren.

Eine Veranstaltung der Reihe „ANTISEMITISMUSPRÄVENTION ALS DEMOKRATIESTÄRKUNG“ des Erich-Zeigner-Haus e.V.

Das Projekt wird gefördert im Rahmen der bundesweiten Förderung lokaler Partnerschaften für Demokratie

Mit freundlicher Unterstützung



Im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie *Leben!*



Das Bildmaterial wird veröffentlicht durch Zustimmung auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Beschlusses.



Stadt Leipzig